

Unterabschnittsfunkübung in Göpfritz/Wild

Göpfritz/Wild - Fünf Mitglieder der FF Göpfritz/Wild nahmen am 6. April 2013 mit weiteren Feuerwehrmitgliedern aus dem Unterabschnitt Göpfritz 1 (Feuerwehren Merkenbrechts und Weinpolz) an einer von der Feuerwehr Göpfritz/Wild ausgearbeiteten Unterabschnittsfunkübung teil.



Die Übung wurde auf vier Stationen aufgeteilt.

- 1. Station (Lotsendienst): Bei dieser Station erhielt man ein Kuvert, indem befand sich eine Karte, mit einer eingezeichneten Route, diese Route musste im DMO Modus eine Feuerwehr weitergegeben werden, welche die Wegbeschreibung mitschreiben mussten. Im Anschluss musste man vorgegebene Koordinaten auf einer Karte finden - an dieser Stelle befand sich die nächste Aufgabe.
- 2. Station (Absetzen von Funkgesprächen/Übermittlungsverkehr): Ein vorgegebenes Funkgespräch wurde zur Übermittlung an eine Feuerwehr abgesetzt, welche dieses Funkgespräch wiederum an eine dritte Feuerwehr übermitteln musste. Anschließend bekam man wieder Koordinaten für die nächste Station.
- 3. Station (Fragen): Bei dieser Station bekamen die Feuerwehren ein Kuvert mit Fragen, die richtigen Antworten waren via Einzelruf an die Übungsleitung zu übermitteln. Im Anschluss musste man wieder vorgegebene Koordinaten auf einer Karte finden um zur letzten Station zu gelangen.
- 4. Station (Arbeiten in der Einsatzleitung) Hier wurde das richtige Arbeiten in der Einsatzleitung wiederholt. Es war eine Lageskizze zu zeichnen sowie ein Einsatztagebuch zu führen. Ebenso wurde darauf geachtet, dass die Meldungen, welche auf einem Meldeblock standen, richtig zusammengefasst wurden und ins Einsatztagebuch eingetragen wurden.



Im Anschluss an die Übung bedankte sich Feuerwehrkommandant ABI Christian Hübl bei den anwesenden Feuerwehrmitgliedern für die Bereitschaft zur Teilnahme an der Funkübung und lud alle anwesenden Feuerwehrmitglieder seitens der Feuerwehr Göpfritz noch zu einem Getränk ein.

Ein besonderer Dank gilt auch den Übungsausarbeitern SB Franz Steinbauer jun. und EHLM Wolfgang Schneider, welche die Übung ausgearbeitet haben.